



Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Vorl.Nr.: F/2022/0342
Datum: 07.11.2022

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	08.11.2022	öffentlich

Tagesordnung

Anfrage der FDP-Fraktion Hennef vom 02.11.2022

Anfragentext

1) Wurden die Werbegemeinschaft und das Stadtmarketing um deren Stellungnahme gebeten, und wie war die Antwort?

Beide Vereine wurden um Stellungnahme gebeten. Sie gaben an, dass sie keine E-Mail der Studentinnen erhalten hätten.

2) Welche Folgerungen zieht die Verwaltung aus den Aussagen in der Analyse?

Die Studie betont die gesamstädtische Bedeutung der lokalen Wirtschaft für die Stadt Hennef. Neben den wichtigen Gewerbesteuerereinnahmen bietet sie auch Arbeitsplätze und gestaltet das Stadtleben mit. Die Studie zeigt, dass der Wirtschaftsstandort gesund und bislang resilient gegenüber Krisen strukturiert ist. Sie zeigt aber auch, dass dies keine naturgegebene Selbstverständlichkeit ist. Bereits heute besteht ein großer Handlungsdruck im Bereich der Gewerbeflächenentwicklung. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Hennef steht vor steigenden Problemen bestehende, etablierte und gesunde Unternehmen am Standort Hennef zu halten, da keinerlei Wachstumsflächen vorhanden sind. Hier gilt es die Prozesse weiter voranzutreiben und zukunftsfähige Flächen-Konzepte zu entwickeln.

Als weiteren wesentlichen Ansatzpunkt für die Schwerpunktsetzung der städtischen Wirtschaftsförderung sind sämtliche Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Standortes zu nennen. Hier gibt es bereits ein Maßnahmenbündel, das es gilt weiter auszuarbeiten und umzusetzen.

3) Ist es vorgesehen, insbesondere zu den in der Analyse der HSPV Köln aufgeführten Schwach- und Risikopunkten tiefergehende Folgeanalysen in Auftrag zu geben? Da die HSPV ihre Analyse für die Stadt kostenlos durchgeführt hatte, steht das genehmigte Budget noch zur Verfügung.

Der Wirtschaftsplan des Fachbereichs III.2. stellt für eine externe Begleitung eines Analyseprozesses des Wirtschaftsstandortes Hennef 10.000,00 Euro zur Verfügung. Durch die Kooperation mit der HSPV konnten diese Mittel eingespart und dennoch eine umfangreiche Analyse erstellt werden. Die Übertragung der Mittel auf das Jahr 2023 ist derzeit nicht vorgesehen.

In Abstimmung mit dem Steueramt wird derzeit untersucht, ob eine detailliertere Auswertung der Gewerbesteuerfälle möglich ist. Hieraus könnten sich eventuell weitere Erkenntnisse ergeben z.B. hinsichtlich Branchenstruktur. Ein abschließendes Ergebnis liegt hier jedoch noch nicht vor.

4) Ist daran gedacht, ein Leitbild für den Wirtschaftsstandort Hennef zu erarbeiten, z.B. im Rahmen einer aus dem Ausschuss heraus gebildeten Kommission?

Die Diskussion um die Erstellung eines generell neuen Leitbildes wurde 2021 aufgrund fehlender Mittel vertagt. Vor dem Hintergrund des Arbeitsaufwandes und um sicherzustellen, dass der Prozess Wirkung und Nachhaltigkeit hat, wäre es nötig, das Thema an einen auf die Entwicklung und Umsetzung von Leitbildern spezialisierten Dienstleister abzugeben.

Für den Wirtschaftsstandort Hennef ergeben sich neben dem kommunalen Leitbild selbst bereits jetzt Leitlinien z.B. aus dem Leitbild des Regionalen Arbeitskreises Entwicklung, Planung und Verkehr Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler. Dieser formuliert für die interkommunale Zusammenarbeit die folgenden Leitsätze:

- „Raumstrukturen aktiv gestalten: Nachhaltige Raum- und Regionalentwicklung
- Für künftige Generationen planen: Demografische und generationengerechte Entwicklung
- Ökologische Ziele setzen: Schonender Umgang mit Natur und Ressourcen - Klima - Energie - Umwelt - Landschaft - Tourismus
- Innovative Region für eine mobile Wissensgesellschaft: Wissenschaft, Forschung, regionale Wirtschafts- und Gewerbeflächenentwicklung, innovative Mobilität
- Unser besonderes Profil für Europa: Die Internationalität unserer Region im Wettbewerb der Region“.¹

Hier gibt es große inhaltliche Überschneidungen auch zur vorliegenden Analyse des HSPV Köln. Um diese genauer auf die lokalen Anforderungen herunter zu brechen und entsprechende Ziele der kommunalen Hennefer Wirtschaftsförderung zu definieren, bedarf es weiterer interner Ausarbeitungen.

Hennef (Sieg), den 07.11.2022



Klaus Barth

¹ „Das neue Leitbild für die Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler“, Regionaler Arbeitskreis Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler 2016, S. 7, zugegriffen auf <https://www.region-bonn.de/leitbild> zuletzt am 07.11.2022

Die LIBERALEN in Hennef

FDP Hennef, Michael Marx, Kaiserstraße 34a, 53773 Hennef

An

Stadt Hennef - Der Bürgermeister -

per Mail

Michael Marx

Kaiserstraße 34a

53773 Hennef

Telefon 02242/912094

Mail: marx-hennef@online.de

Hennef, den 2. November 2022

Die FDP- Fraktion Hennef übersendet folgende Anfrage mit der Bitte diese noch in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus am 08.11.2022 zu beantworten!

In der Ausschusssitzung vom 14.06.22 wurde der Bericht „Wer sind wir?- Analyse des Wirtschaftsstandortes Hennef“ vorgestellt (siehe TOP 4.2 der Niederschrift).

Hierzu bestehen folgende FRAGEN:

- 1) Wurden die Werbegemeinschaft und das Stadtmarketing um deren Stellungnahme gebeten, und wie war die Antwort?
- 2) Welche Folgerungen zieht die Verwaltung aus den Aussagen in der Analyse?
- 3) Ist es vorgesehen, insbesondere zu den in der Analyse der HSPV Köln aufgeführten Schwach- und Risikopunkten tiefergehende Folgeanalysen in Auftrag zu geben? Da die HSPV ihre Analyse für die Stadt kostenlos durchgeführt hatte, steht das genehmigte Budget noch zur Verfügung.
- 4) Ist daran gedacht, ein Leitbild für den Wirtschaftsstandort Hennef zu erarbeiten, z.B. im Rahmen einer aus dem Ausschuss heraus gebildeten Kommission?

Mit freundlichem Gruß, gez.

Michael Marx
Fraktionsvorsitzender

Kurt Lausus
Sachkundiger Bürger

Kevin Müllerke
Ratsmitglied und stellv. Bürgermeister

Florian Zillger
Sachkundiger Bürger